

Aktuelles aus der Tourismuspolitik - Tourismustage Wendland.Elbe 2026

Tobias Siewert, Teamleiter Standort- und Politikberatung

Tourismus? Leitökonomie!

Tourismuswirtschaft Deutschland in Zahlen (2024):

Anteil an der gesamtwirtschaftlichen
Bruttowertschöpfung: **3,7 %**

Beschäftigte in der Tourismuswirtschaft: **ca. 3 Mio.**

Anteil an allen Erwerbstätigen: **rund 6 %**

Ausgaben der Gäste (nominal): **392 Mrd. €**

Ausgaben der Gäste (preisbereinigt): **319 Mrd. €**

Arbeitsplatzverlust während der Pandemie (2019–2021):
ca. 800.000 Stellen

Wirtschaftsfaktor Tourismus 2024

Nowcast des bundesdeutschen TSA im Auftrag der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK), des Bundesverbands der Deutschen Tourismuswirtschaft (BTW) sowie des Deutschen Tourismusverbands (DTV)



Reiseland Niedersachsen

- Bestmarke von 2019 überschritten
(15,8 Mio. Gäste / 46,9 Mio. Übernachtungen)
- Niedersachsen liegt damit bundesweit auf Platz 4
 - Camping + 5,5 %
 - Ferienhäuser und –wohnungen +2,4 %
- Incoming-Tourismus weiterhin unter dem Niveau von 2019
 - Internationale Gäste + 1,0 %
 - Wichtigste Herkunftsländer: Niederlande, Dänemark und Polen
 - Hohe Zuwächse bei Spanien und Italien

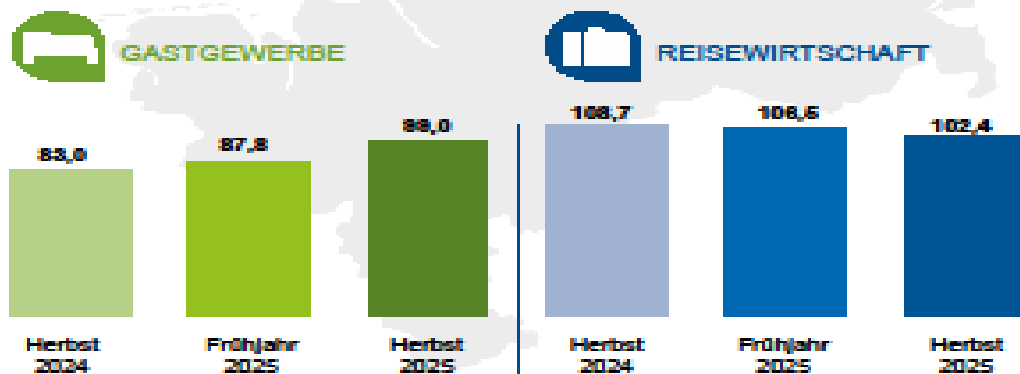
KONJUNKTURREPORT TOURISMUSWIRTSCHAFT

IHK NORD HERBST 2025

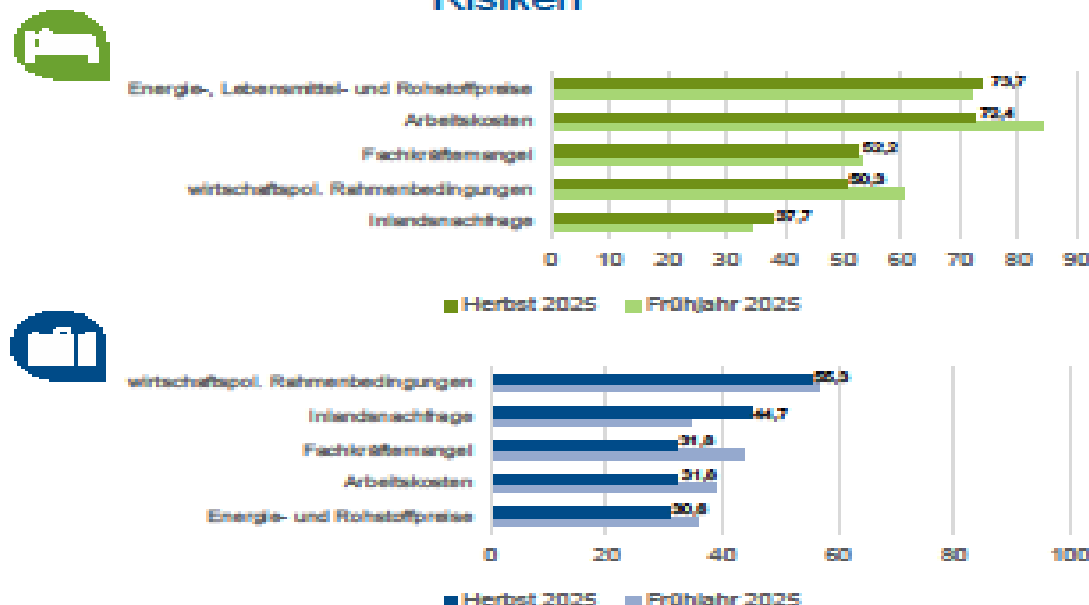
IHK-Nord Konjunkturindex

von 0 (schlecht) bis 200 (sehr gut)

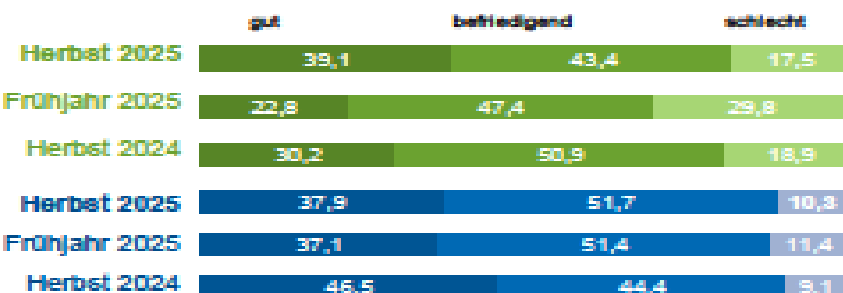
Der Geschäftsklima-Index im Gastgewerbe steigt im Vergleich zum Herbst 2024 um 16 Punkte. In der Reisewirtschaft hat sich die Stimmung gegenüber dem Vorjahr hingegen verschlechtert. Der Index fällt hier um sechs Punkte. Im Gastgewerbe beschäftigen die Unternehmen weiterhin besonders die hohen Arbeits-, Energie- und Rohstoffkosten. In der Reisewirtschaft bereiten die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen und die Inlandsnachfrage den Betrieben Sorge. An der IHK Nord-Umfrage haben sich 506 Betriebe aus Gastgewerbe und Reisewirtschaft in Norddeutschland beteiligt.



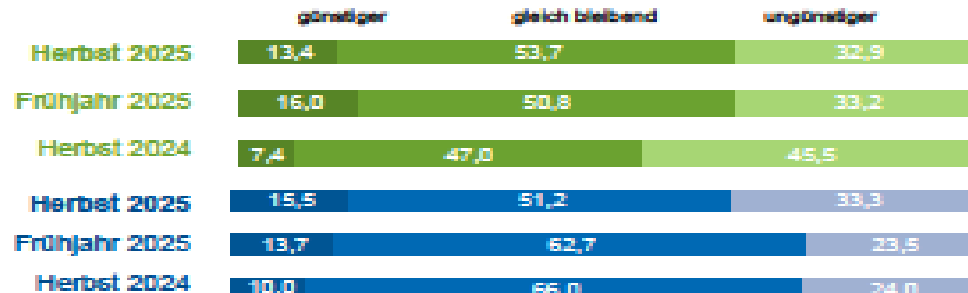
Risiken



Aktuelle Geschäftslage in Prozent



Entwicklung Geschäftslage in der nächsten Saison in Prozent



Ist-Zustand: Positive und negative Entwicklungen

- Senkung der Mehrwertsteuer auf 7% seit 01.01.2026
- Gasspeicherumlage seit 01.01.2026 abgeschafft
- 6,5 Milliarden Euro Zuschuss zu den Übertragungsnetzentgelten
- Stromsteuer für alle auf das europäische Mindestmaß senken (Koalitionsvertrag), nicht nur einzelne Branchen
- Kommunen in Finanznot (Verpackungssteuern/Bettensteuern/Übernachtungssteuern)
- Überbordende Bürokratie (Melde- und Berichtspflichten, z.B. Lebensmittelhygienesdokumentation in der Gastronomie)
- Fachkräftemangel: Wohnraum und ÖPNV-Anbindung

Beispiel „Bettensteuern/Übernachtungssteuern“

1. Wettbewerbsnachteil für den Standort (→ Gäste könnten auf steuerfreie Kommunen ausweichen („Flickenteppich“))
2. Potenzielle Umsatzverluste entlang der gesamten Wertschöpfung (→ Weniger Übernachtungen = weniger Gastronomie, Handel, Freizeit)
3. Belastung kleiner Betriebe & Investitionshemmnis (→ Besonders problematisch in wirtschaftlich angespannten Zeiten)
4. Hoher Bürokratieaufwand bei geringem Ertrag (→ Verwaltungskosten oft höher als der Nutzen)
5. Keine Zweckbindung der Einnahmen (→ Kein garantierter Mehrwert für Tourismus oder Infrastruktur)



Quelle: AHGZ, Entscheidung in München wird wohl vertagt, Rolf Westermann, 28.11.2022

Tourismuspolitische Initiativen

Nationale Tourismusstrategie

- Beschlossen am 28.01.2026 (Kabinettsbeschluss)
- Tourismus wettbewerbsfähig aufstellen u.a. Bürokratieabbau
- Anbindung des Reiselands Deutschland stärken
- Wöchentliche statt tägliche Höchst Arbeitszeit
- Praxischecks
- „Gold-Plating“ von EU-Vorgaben vermeiden
- Überstundenzuschläge steuerfrei stellen
- Einrichtung eines „Tourismuspolitischen Forum“

Tourismuspolitische Initiativen

Reiseversicherungsfonds

- Gesetzlicher Schutz für Reisende soll optimiert werden
- Pauschalreisen sind im Insolvenzfall weiterhin abgesichert
- Beispiel: Thomas Cook Insolvenz 2019
- Reisesicherungsfondsgesetz (RSG) seit 2021: Absicherungspflicht für Reiseveranstalter ab 10 Mio. € Umsatz für den Insolvenzfall

Tourismuspolitische Initiativen

Luftverkehrssteuer

- Senkung der Luftverkehrssteuer ab dem 1. Juli 2026 (Koalitionsvertrag)
- Standortattraktivität/Wettbewerbsfähigkeit
- Schweden strich die Luftverkehrsteuer zum 1. Juli 2025 komplett (Folge: Steigerung der Flugpassagierzahlen)
- Seit 2019 Verdopplung deutscher Standortkosten durch Abgaben im Luftverkehr (Folge: Ausdünnung des Flugplans)

Tourismuspolitische Initiativen

Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) stärken

- Verstärktes Werben für das Reiseland Deutschland („Messeland“)
- „Incoming“-Tourismus stärken
- DZT analysiert globale und marktspezifische touristische Trends
- Markenprofil „Germany simply inspiring“ stärken

Tourismuspolitische Initiativen

NDS-Tourismusstrategie

- Befindet sich seit November 2024 in der Ausarbeitung
- Q4/2026 Fertigstellung
- Fünf Fokusthemen
(Finanzierung, Fachkräfte, Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Wettbewerbsorientierung)
- Dialoggespräche und Workshops mit touristischen Akteuren
- Vision „Allianz für den Tourismus“

Tourismuspolitische Initiativen

Fördermittel für digitale und klimafreundliche Innovationen in NDS

- Mehrheit der Fördermittel fließt in digitale Transformationsprojekte, auch Klimaschutz
- Antwort auf veränderte Anforderungen von Gästen
- Erhöhung des Fördersatzes auf bis zu 80 Prozent
- Für 2026 steht eine Million Euro zur Verfügung
- Nächster Antragsstichtag: 30.04.2026

Tourismuspolitische Initiativen

Olympia-Bewerbung

- Herbst 2026: Deutscher Olympische Sportbund (DOSB) beabsichtigt, den deutschen Kandidaten für eine Olympiabewerbung zu benennen
- Hamburger Bewerbung für 2036, 2040 oder 2044
- Luhmühlen & Garlstorf als Olympia-Standorte in der Region
- Wirtschaftlicher Aufschwung?

Ausblick

TOURISMUS IST EINE LEITÖKONOMIE MIT ERHEBLICHEM EINFLUSS AUF ANDERE WIRTSCHAFTSBEREICHE

TOURISMUS IST ZENTRAL FÜR STRUKTURSCHWACHERE REGIONEN

DEUTSCHLAND STEHT WELTWEIT BEI INTERNATIONALEN GÄSTEANKÜNFTEN AUF PLATZ 7

PLATZ 2 ALS TAGUNGS- UND KONGRESSREISEZIEL

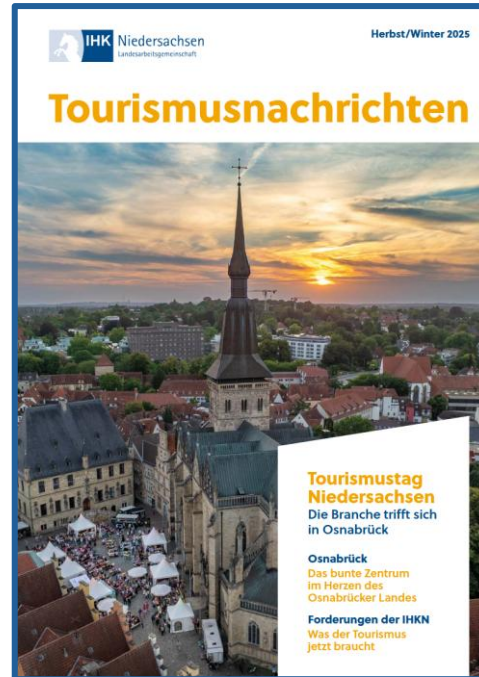
RAHMENBEDINGUNGEN MÜSSEN DEUTLICH VERBESSERT WERDEN (Z.B. NATIONALE TOURISMUSSTRATEGIE)

§"VERTRAUEN ANSTATT KONTROLLE" IN BETRIEBE, UNTERNEHMER UND TOURISTISCHER AKTEURE

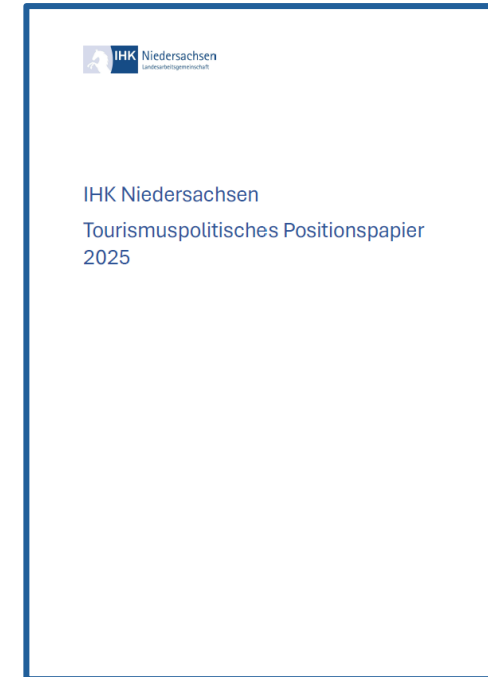
Vielen Dank!



https://www.bundeswirtschaftsministerium.de/Redaktion/DE/Downloads/S-T/20260121-strategiepapier-nationale-tourismusstrategie.pdf?__blob=publicationFile&v=6



<https://www.ihk-n.de/publikationen/ihkn-tourismusnachrichten-archiv-4655826>



<https://www.ihk.de/blueprint/servlet/resource/blob/6948508/bd2fb3593e8c7b64f87ea8be14fe18a1/tourismuspolitische-positions-papier-final-data.pdf>

So können Sie mich erreichen

Tobias Siewert

Telefon 04131 742-137

E-Mail tobias.siewert@ihklw.de

[Tobias Siewert | LinkedIn](#)

